

Brennnessel - Uralte (Faser-)Pflanze für die Zukunft

Die Brennnessel ist neben diversen Baumrinden die älteste Faserpflanze der Menschheit.

Schon die Neandertaler nutzten und schätzten sie. In der Bronzezeit kleidete die Brennnessel Könige, später war sie das Leinen der armen Leute. Heute erkennt die Textilindustrie erneut die vielen Vorteile der genügsamen Faserlieferantin. Ähnlich wie Leinen kann Brennnesselfaser sehr viel Feuchtigkeit aufnehmen und rasch wieder abgeben, ist temperatenausgleichend und kühlend auf der Haut.

Im industriellen Bereich wird es zwar noch dauern, bis die Nessel ihren Platz als vollwertige Textilfaser zurückerobern kann, was uns aber nicht davon abhalten soll, uns auf ihre Faserspür zu begeben:

Zwei Tage lang werden wir die Brennnessel ganz neu kennenlernen. Ernten, Grundlagen des Röstens, Fasergewinnung aus der frischen Pflanze, Spinnen und Kordelndrehen. Aber auch kosten werden wir sie, versalben, verkochen, verkosten und genießen.

16 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 95,00

Kursbeitrag nicht gefördert: € 210,00

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung [veranstaltergefördert](#).

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice, Telefon 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 3619

[Brennnessel - Uralte \(Faser-\)Pflanze für die Zukunft | LFI Oberösterreich](#)